

DIN EN 12491

ICS 97.220.40

Einsprüche bis 2014-03-24
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12491:2001-07

Entwurf

**Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen –
Rettungsfallschirme –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 12491:2014**

Paragliding equipment –
Emergency parachutes –
Safety requirements and test methods;
German version prEN 12491:2014

Équipement pour le parapente –
Parachute de secours –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 12491:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-01-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist¹⁾

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12491:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-11 AA „Gleitschirme“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Gleitschirme unterliegen in vollem Umfang dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und den zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsverordnungen. Sie sind musterzulassungspflichtig nach § 2 LuftVG und müssen nach der Prüfordnung für Luftfahrtgerät (LuftGerPV) geprüft und nach der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) zugelassen werden.

Nach § 31 c LuftVG ist der Bundesminister für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung ermächtigt, Luftfahrtverbände mit der Verwaltung der Gleitschirme (und der anderen Luftsportgeräte) zu beauftragen. Er hat durch Beauftragungsverordnung den Deutschen Hängegleitverband e. V. mit Wirkung ab 23. Dezember 1993 mit der Musterprüfung und Musterzulassung der Gleitschirme und der Wahrnehmung der übrigen Verwaltungsaufgaben beauftragt. Bauvorschriften für Luftsportgerät werden nach der Bauordnung für Luftfahrtgerät vom Bundesminister für Verkehr nach Vorschlag des Beauftragten in Kraft gesetzt.

Durch Notifizierung der Bauvorschriften nach dem Informationsverfahren technische Vorschriften (Richtlinie 98/34/EG) bei der Europäischen Kommission ist der Anforderung nach Abbau von Handelshemmnissen für technische Normen und Vorschriften Rechnung getragen.

Das vorliegende Normenwerk soll flankierend zu den Bauvorschriften praxisgerechte Anweisungen für die Umsetzung der Bauvorschriften geben.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12491:2001-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) Hinzufügen von Merkmalen und Anforderungen für steuerbare Fallschirme;
- c) Aktualisierung der Informationen des Prüfberichtes und der Inhalte der dazugehörigen Prüfdaten;
- d) Aktualisierung des Inhaltes des Prüfberichtes.

1) Wird bei Herausgabe der Norm festgelegt.

Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Rettungsfallschirme — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Équipement pour le parapente — Parachute de secours — Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Paragliding equipment — Emergency parachutes — Safety requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

C:\Marie Siewert\EN_12491_(D)_tr.doc STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	8
4.1 Auslösesystem.....	8
4.2 Öffnungsgeschwindigkeit.....	8
4.3 Sinkgeschwindigkeit und Flugstabilität	8
4.3.1 Unsteuerbarer Fallschirm	8
4.3.2 Steuerbarer Fallschirm.....	8
4.4 Festigkeit	9
4.5 Zusätzliche Anforderungen an steuerbare Fallschirme	9
5 Prüfmethoden.....	9
5.1 Prüfvorrichtungen.....	9
5.2 Prüfbedingungen	9
5.3 Durchführung	9
5.3.1 Allgemeines	9
5.3.2 Prüfung der Festigkeit des Auslösesystems	10
5.3.3 Prüfung der Öffnungsgeschwindigkeit	10
5.3.4 Prüfung der Sinkgeschwindigkeit und der Flugstabilität	10
5.3.5 Prüfung der Festigkeit.....	11
5.3.6 Zusätzliche Prüfungen für steuerbare Fallschirme	11
6 Prüfbericht.....	11
6.1 Informationen der Prüfdaten	11
6.2 Den Prüfdaten beizufügende Unterlagen	12
7 Konstruktionsunterlagen	12
8 Betriebsanweisung	13
9 Kennzeichnung	14
Anhang A (informativ) Beispiel für Etikett	15
Anhang B (normativ) Gleichung zur Korrektur der Prüfmasse zur Berücksichtigung von Abweichungen von der ICAO Standardatmosphäre	16
Anhang C (informativ) Beispiel von Prüfkörpern	17

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12491:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument ersetzt EN 12491:2001.

Diese Norm ist Teil eines Normpakets, das die Ausrüstung von Gleitschirmen betrifft und wie folgt lautet:

EN 926-1, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gleitschirme — Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren an die Baufestigkeit*

EN 926-2, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gleitschirme — Teil 2: Anforderungen und Flugprüfungen*

EN 1651, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Gurtzeuge — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung der Festigkeit*

EN 12491, *Ausrüstung für das Gleitschirmfliegen — Rettungsfallschirme — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

Die Anhänge A, C und D sind informativ, und der Anhang B ist normativ.

Im Vergleich mit der vorherigen Ausgabe EN 12491:2001 wurden folgende wesentliche Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) Hinzufügen von Merkmalen und Anforderungen für steuerbare Fallschirme;
- c) Aktualisierung der Informationen des Prüfberichtes und der Inhalte der dazugehörigen Prüfdateien;
- d) Aktualisierung des Inhaltes des Prüfberichtes.

Einleitung

Das Ziel dieser Norm ist die Erhöhung der Sicherheit der Gleitschirmpiloten, indem durch Prüfungen verifiziert wird, dass Rettungsfallschirme aller Wahrscheinlichkeit nach den Zweck erfüllen, für den sie vorgesehen sind.

Die Prüfungen enthalten keine Verträglichkeitsprüfungen mit alternativen Innencontainern.

Rettungsfallschirme müssen vom Hersteller für Prüfzwecke vollständig mit Verbindungselementen geliefert werden, die eine Verbindung mit einem Gleitschirm-Gurtzeug nach EN 1651 gestatten, und die Rettungsfallschirme werden so geprüft, als wären sie damit befestigt. Diese Verbindungselemente sind in solcher Weise gefertigt und/oder bestehen aus solchem Material, dass sie auf Grund von Reibung oder Erhitzung, wie sie beim Spannen und Verrutschen unter Schocklasten auftreten können, nicht versagen. Jedes aus Metall bestehende Verbindungselement ist so eingebaut, dass das Risiko jeglicher Verletzung des Piloten bei einer Rettungsöffnung minimiert ist, und dass die Lasteinleitung in Richtung der maximalen Belastbarkeit erfolgt.